

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 7. Juni 1849



Sitzungsprotokoll
des Gemeinde-Ausschusses der Stadt Steyr am 6. Juli 1849.

Gegenwärtige: Herr Bürgermeister Haydinger.

Die Herren Ausschüsse Gaffl, Eysn, Brittinger, Plersch, Degenfellner, Schwingenschuß, Reichl, Heindl, Sonnleitner, Krenklmüller, Gärber, Stigler, Haratzmüller, Wittigschlager, Wickhoff, Haller, Redtenbacher, v. Jäger, Reitmayr, Gröswang, Vögerl.

Gegen das vorgelesene letzte Sitzungsprotokoll vom 3. d. M. wurde keine Einwendung vorgebracht.

II. Sektion

1400. Die Arm. Inst. Rechn. Führung legt den Armen-Arzneikonto vom 3. Mil. Quart. 1849 zur Anweisung auf die Pfarrkonkurrenzkasse zurück.

Wird die dießfällige von dem höheren Behörden genehmigte Zahlung pr 95 fl 35 2/4 xr CMz an Herrn Karl Göppl für das III. Quart. 1848 auf die Pfarr-Concurrenzkasse angewiesen, weil diese Zahlung immer aus der Pfarr-Concurrenz bestritten worden ist.

1403. Wochenliste pr. 7 fl 1 xr ist bfd. die weiteren Reparaturen im Benefiziaten Hause N. 143 auf dem Berge.

Der Kirchamtsrechnungsführung zur Zahlung.

1404. do. do. pr. 6 fl 14 xr CMz.

Gleicher Bescheid.

1388. Prot. mit den Michael Ringer'schen Eheleuten bfd. die Unterstützung der Theresia Bischof. Ist die Theresia Bischof zur nächsten Armensitzung vorzurücken.

III. Sektion

1386. Josef Pettenberger, Mauthschrankenpächter bittet neuerdings um Gleichstellung des Mauthtariffs mit den Aerarial-Pflastermauthen.

Dem Rechn. Revidenten mit Zuzug des Dist. Actuars zum Entwurfe eines Tableaux nach der gegebenen Weisung zuzustellen.

1389. Das Expedit um Anweisung des Pränumerationsbetrages pr. 10 fl CMz für die Linzer-Zeitung vom 2. halben Jahre.

Zur Zahlung.

1406. Das Taxamt überreicht das Taxjournal vom Monate Juni 1849.

Zur Revision.

Erinnerung in Betreff der Sammlungen zu wohlthätigen Zwecken.

Sind künftighin Sammlungen, zu wessen Zwecke wie immer sie eingeleitet werden mögen wie bisher durch das Expedit zu veranlassen, zusammen zustellen und das Verzeichniß hierbei dem Kaßsamte zu übergeben welch letzteres ein eigenes Folium in der Kassarechnung mit der Rubrik Milde Gaben zu eröffnen und in selber diese Sammlungen durchzuführen hat.

IV. Sektion

6662. P de 1848. Augenscheinprotokoll über die Herstellung einer Schutzmauer und eines Fahrtweges längs des Ennsflusses neben dem Belleberge in Ennsdorfe.
Wird die Herstellung dieser Arbeiten dem Herren Michael Harratzmüller um den Betrag von 280 fl CMz mit dem überlassen, daß man die völlige Ausführung derselben bis längstens 1. April 1850 erwarte.

1362. Prot. mit H. Joh. Schlager in Betreff der zum Ennsbrückenbau ao. 1846 bestimmt gewesenen Baustämme.

Da dieses Holzwerk sonach als ein Eigenthum der Stadt erkannt wird, so ist dem Hrn. Holzhändlern Math. Reder zu bedeuten, daß er im Falle eines Anspruches auf dasselbe auf den Rechtsweg gewiesen werde.

1390. Leopold Mitterer, Badhausbesitzer in Reichenschwall bittet um Bewilligung zur Legung von Brunnenröhren vom Ennsflusse bis zu seinem Hause.

Bewilligt gegen dem, das die eingelegten Brunnröhre gut verstoßen und von der Schlacht bis zum Pflaster mit guten zähen Wasen belegt, Schlacht und Pflaster bis zu seinem Hause wieder in ordentlichen guten Stand hergestellt und auf seine Kosten, soweit es ihn dießfalls betrifft, hergehalten und als Reallast auf seinem Hause mit seine Kosten intabulirt werde.

1375. Herrn Mich. Haratzmüller zeigt an, daß Hr. Nußbaumer die Lieferung der erstandenen Schotterfuhren verweigert.

Dem Hrn. Leopold Nußbaumer zu bedeuten, daß man ihn keineswegs von der bei der Licitation am 12. März d.J. eingegangenen Verpflichtung enthebe, sondern daß man auf Erfüllung derselben mit allem Ernste dringen werde.

1384. Georg Ruttensteiner bittet neuerdings um Zahlungsanweisung von 15 fl CMz für das im Jahre 1847 et 1848 durch 30 Tage besorgte Aufspritzen am Stadtplatze.

Dem Rechnungsrevidenten um Äusserung.

1391. Herrn Mich. Haratzmüller zeigt an, daß im städt. Stadl das Obst zu veräußern komme.

Wird der Licitaon hierüber auf den 31. Juli d.7. angeordnet.

1398. Schullehrer Irk überreicht den Säge- und Spaltungskosten-Conto für das Schuljahr 1849/50.

Dem Kassaamt zur Zahlung mit 11 fl CMz aus der Schulconcurrentz.

V. Sektion

1345. Note des Magistrats mit dem Gesuche des Jos. Pettenberger um neuerliche Verleihung eines Weißwaarenhandlungsgewerbes.

Bei dem Umstande, daß Bittsteller seine früher besessene personelle Weißwaarenhandlungsgerechtsame wegen Geschäftslosigkeit erst vor einem halben Jahre freiwillig zurückgelegt hat, die Verkehrsverhältnisse sich seither zwar etwas günstiger gestellt, jedoch keineswegs in dem Maße, daß bei der übergroßen Anzahl dieser Gewerbsklasse für den einzelnen ein wesentlicher Vortheil erwachsen kann, so glaubt man selbst im Interesse des Bittstellers auf Verleihung eines Personalrechtes an selben nicht einrathen zu sollen. Glaubte derselbe aber dennoch, Vortheil aus einem derlei Geschäfte ziehen zu können, so wird es ihm ein Leichtes seyn, ein derlei todtliegendes Gewerbe gegen billigen Zins zu pachten.

VI. Sektion

1290. Die Mild. V. F. Rechnungsführung bittet um Einbringung der Krankenkosten für die blödsinnige Schubsperson N. pr. 10 fl 49 1/4 xr CMz.

Wegen Einbringung dieser für die blödsinnige Theresia Schaffner erlaufenen Kosten sich an das k. bair. Landgericht Grafenau mit Schreiben zu verwenden.

1401. Die Mild. V. F. Rechnungsführung überreicht die Krankenkostenrechnung des Franz Janauschek pr. 9 fl 2/4 xr CMz.

Mit Schreiben an das Oberamt Kammerburg sich zu verwenden.

1407. Schr. v. Dist. Coate. Garsten in Betr. der Joh. Untermayr'schen Verpflegskosten.

Dem Conscript. Amte zur Relation in Betr. der Zuständigkeit des Joh. Untermayr.

Zur I. Sektion

Herr Gemeinde-Ausschuß Haller stellt als Mitglied der I. Sektion an den Herren Vorsitzenden conform mit einem früher gefaßten Beschlusse des Gemeindeausschusses das Ansuchen, der löbliche Magistrat wolle rechtzeitig den Gemeinderath über die infolge der neuesten Kreisamtscurrende betreffend das jüngste Rekrutirungspatent und die heurige Nachstellung eingeleiteten Schritte zu verständigen, um den ihm nach dem Gesetze zu stehenden Wirkungskreis betreten zu können. Der Herr Vorsitzende bemerkt hierüber: Da dem löbl. Gemeinde-Rathe ohnehin freisteht, alle diesfalls in Rekrutirungssachen erflossenen Verordnungen einzusehen so erhält das Exedit die Registratur und das Conscriptionsamt wiederholt den Auftrag, dem löbl. Gemeinde-Rathe diese Einsicht unweigerlich zu gewähren, und derselben die nöthigen Aufschlüsse zu ertheilen.

Haydinger
Gaffl
Eysn
Brittinger
Plersch
Degenfellner
Schwingenschuß
Jos. Reichl
Anton Heindl
Sonnleitner
Reitmayr
Redtenbacher
Wickhoff
Wittigslager
Gärber